



Tolle Tage in der DW!

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

die tollen Tage sind fast vorbei. Bei der DW gehen sie weiter!

Erst 2017 hat sich die Programmdirektion neu aufgestellt. Es wurde eine Politik-Abteilung geschaffen und eine Programmkoordination eingeführt. Gut ein Jahr später ist das Ganze wieder hinfällig. Schon im Spätsommer 2018 musste die DW wegen der eklatanten Reformschwächen die Unternehmensberater von Flying Eye zu Rate ziehen.

Wir als DJV-Betriebsgruppe halten das Resultat für besorgniserregend. Flying Eye attestiert der DW, dass die Programmplanung so nicht funktioniert und eine Kultur des Misstrauens herrscht.

Die Programmmitarbeiter/innen sind genervt und verunsichert. Unklare Workflows, komplizierte AbnahmeprozEDUREN und Kompetenzwirrwarr belasten die Gesundheit der Kolleginnen und Kollegen. Jetzt ist neues Chaos angesagt. Die neue Struktur ist noch gar nicht beschlossen und trotzdem werden Mitarbeiter/innen bereits aufgefordert, sich neue Arbeitsplätze im Programm zu suchen. Abteilungsleiter/innen sind als Headhunter unterwegs.

Herr Limbourg, beenden Sie dieses Chaos! Nutzen Sie die Kompetenz Ihrer Mitarbeiter zur Schaffung von einfachen und klaren Strukturen, funktionierenden Workflows und einer besseren Versorgung aller DW-Sprachen an beiden Standorten.

Am 1. März sollte die Roadmap zur Schaffung der neuen Strukturen in Kraft treten, ohne dass es bisher eine ausreichende Information der Mitarbeitenden und Personalräte gegeben hätte. Auch die Freien im Programm brauchen klare Perspektiven.

Mit der Übertragung der Leitungsverantwortung für Nachrichten, PuG und PK an die Chefredakteurin beschreitet die DW neue Wege. Wir fragen uns: warum?

Die DJV-Betriebsgruppe fordert die Geschäftsleitung auf:

Vertrauen Sie Ihren Mitarbeitern/innen. Sorgen Sie für Mitsprache!

- Beteiligen sie Personalräte und den Redakteursausschuss am Lenkungsausschuss für die Reform.
- Schluss mit der Heimlichtuerei. Informieren Sie uns rechtzeitig und umfassend!
- Gleiches Recht für Freie. Schützen Sie die freien Kollegen/innen vor Beschäftigungsverlust!

Bonn/Berlin, 5. März 2019

E-Mail: DJV-Bonn@dw.com

Kurt-Schumacher-Str. 3
53113 Bonn

Helle Jeppesen 0228 429-4215
Daniel Scheschkewitz
0228 429-2061

Volta-Str. 6
13355 Berlin

Klaus Enderle 030 4646-5581
Ute Walter 030 4646-6401

